

DWS Investment GmbH

DWS Dynamik

Jahresbericht 2021/2022



Investors for a new now

DWS Dynamik

Inhalt

Jahresbericht 2021/2022
vom 1.10.2021 bis 30.9.2022 (gemäß § 101 KAGB)

- 2 / Hinweise
- 5 / Hinweise für Anleger in Luxemburg
- 6 / Hinweise für Anleger in der Schweiz
- 8 / Jahresbericht
DWS Dynamik
- 26 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2022** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Dynamik (<https://www.dws.de/gemischte-fonds/de000dws0rz8-dws-dynamik-lc>)

Russland/Ukraine-Krise

Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert einen dramatischen Wendepunkt in Europa, der unter anderem die Sicherheitsarchitektur und die Energiepolitik Europas nachhaltig beeinflussen und für erhebliche Volatilität sorgen dürfte. Allerdings sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten übten großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. An den Märkten waren zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie umfassende Impf- und Testkampagnen – zwar spürbare Erholungen und teils neue Höchststände zu beobachten. Dennoch sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus bzw. des Auftretens diverser Mutationen und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar. Somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Sondervermögens kommen. Ein bedeutendes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus sowie dessen Varianten und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten in Verbindung mit den Impfquoten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen, noch ergaben sich für das Sondervermögen Liquiditätsprobleme.

Hinweise für Anleger in Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist:

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekte samt Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen; zudem sind diese Dokumente über die Internetseite www.dws.com erhältlich,
- Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Jahresbericht

Jahresbericht DWS Dynamik

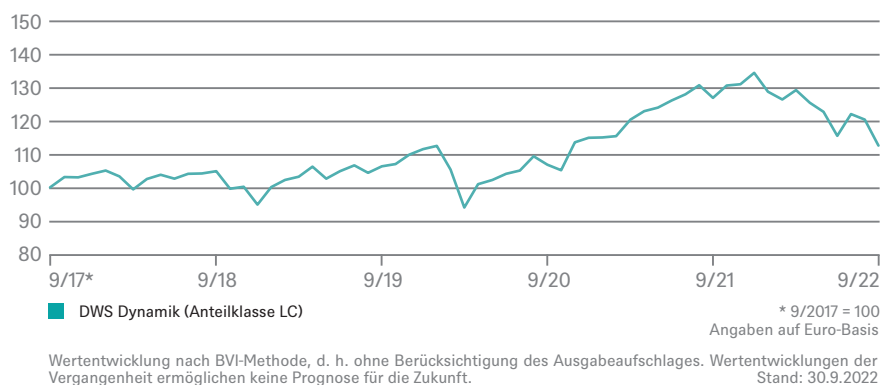
Anlageziel und Anlage- ergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik des DWS Dynamik ist die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses. Um dies zu erreichen, investiert er in Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Zertifikate, Fonds und Bankguthaben. Mindestens 60% des Wertes des Sondervermögens müssen in Aktien, Aktienfonds bzw. Aktienzertifikaten angelegt werden. Bis zu 40% des Wertes des Sondervermögens dürfen in verzinslichen Wertpapieren wie z.B. Staatsanleihen, Unternehmensanleihen bzw. Wandelanleihen in- und ausländischer Aussteller, in Zertifikaten auf Renten bzw. Rentenindizes oder in Rentenfonds angelegt werden.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von der COVID-19-Pandemie, hoher Verschuldung weltweit, zunächst noch sehr niedrigen, phasenweise teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken geprägt, insbesondere mit Blick auf die sprunghaft gestiegenen Inflationsraten. Aber auch der seit Februar 2022 eskalierende Russland/Ukraine-Konflikt beeinflusste zunehmend das Marktgeschehen. Darüber hinaus notierte der Euro unter Schwankungen gegenüber dem US-Dollar deutlich schwächer. Vor diesem Hintergrund verzeichnete der Fonds DWS Dynamik in den zwölf Monaten bis Ende September 2022 einen Wertrückgang von 11,4% je Anteil (LC-Anteilklasse, in Euro; nach BVI-Methode).

DWS Dynamik

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS Dynamik

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	DE000DWS0RZ8	-11,4%	5,9%	12,6%
Klasse TFC	DE000DWS2UC7	-10,8%	8,1%	16,2% ¹⁾

¹⁾ Klasse TFC aufgelegt am 3.4.2018

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2022

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Ein wesentliches Risiko war nach Ansicht des Portfoliomanagements die Unsicherheit hinsichtlich des weiteren Verlaufs der Coronavirus-Pandemie, Mutationen des Virus, der Wirksamkeit von Impfstoffen und damit zusammenhängend der Auswirkungen auf die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die Unsicherheit über den zukünftigen Kurs der Europäischen Zentralbank (EZB) sowie der US-Zentralbank (Fed), gerade auch angesichts deutlich gestiegener Inflationsraten einerseits und aufkommender Rezession andererseits an, vor allem aber den eskalierenden Konflikt zwischen Russland und

der Ukraine, der mit einer Energieversorgungsunsicherheit insbesondere in Europa und einer sich verschärfenden Inflationsdynamik einherging.

Die Kurse an den internationalen Aktienbörsen gaben im zurückliegenden Jahr bis Ende September 2022 per Saldo deutlich nach. Während des vierten Quartals 2021 konnten die Aktienmärkte der westlichen Industrieländer zwar noch zulegen, ab Januar 2022 jedoch kam es im weiteren Verlauf bis Ende September 2022 auch dort unter Schwankungen zu spürbaren Kursrückschlägen. Die Aktienmärkte der Emerging Markets entwickelten sich über den gesamten Berichtszeitraum schwach. Beeinträchtigend auf die Entwicklung an den internationa-

len Aktienbörsen wirkten zunächst u.a. die Dynamik der Ausbreitung des Coronavirus und dessen Mutanten sowie Regulierungsmaßnahmen der chinesischen Regierung. Ab dem ersten Quartal 2022 belasteten insbesondere die eskalierende Russland/Ukraine-Krise, wieder aufgekommene Lieferengpässe aufgrund härterer Sanktionen gegen Russland, der zunehmende Inflationsdruck – vor allem aufgrund dramatisch gestiegener Energiepreise – sowie aufgekommene Rezessionsbefürchtungen die Kursentwicklung an den Aktienmärkten.

Auf der Aktienseite engagierte sich das Portfoliomanagement vorzugsweise in US-Titeln. Aktien aus Europa und Japan wurden dem Portfeuille ebenso beige-mischt wie Werte aus Schwellen-ländern. Unter den Investments gerieten insbesondere Aktien aus den USA und aus dem Euroraum unter Kursdruck, während Titel aus United Kingdom und Japan relativ besser abschnitten. Unter den Sektoren konnten Energiewerte entgegen der Marktentwicklung merklich zulegen, da diese von den gestiegenen Ölpreisen profitierten. Versorger sowie Aktien des Basis-konsumgüterbereichs konnten sich ebenfalls relativ gut behaupten. Aktien aus den Bereichen Dauer-hafte Konsumgüter und Techno-logie hingegen mussten deutliche Kursrückschläge hinnehmen.

Vor dem Hintergrund global hoher Verschuldung und zunächst noch sehr niedriger Zinsen kam es an den Anleihemärkten im Berichts-zeitraum bis Ende September 2022 unter Schwankungen zu merklichen Kursrückgängen bei

DWS Dynamik

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LC TFC	DE000DWS0RZ8 DE000DWS2UC7
Wertpapierkennnummer (WKN)	LC TFC	DWS0RZ DWS2UC
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LC TFC	EUR EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LC TFC	15.4.2008 (ab 1.1.2018 als Anteilklasse LC) 3.4.2018
Ausgabeaufschlag	LC TFC	5% p.a. Keinen
Verwendung der Erträge	LC TFC	Thesaurierung Thesaurierung
Kostenpauschale	LC TFC	1,5% p.a. 0,8% p.a.
Mindestanlagesumme	LC TFC	Keine Keine
Erstausgabepreis	LC TFC	EUR 100 (zuzüglich Ausgabeaufschlag) EUR 100

einem spürbaren Anstieg der Anleiherenditen. Dabei erreichten die Renditen von Staatsanleihen in vielen Ländern zwischenzeitlich teilweise Mehr-Jahres-Höchststän-de. Kerntreiber des Renditean-stiegs waren Inflationsraten, die während des Berichtszeitraums nach oben schnellten, insbesonde-re aufgrund dramatisch gestiege-ner Energiepreise. Angesichts der deutlich gestiegenen Inflations-raten leitete die US-Notenbank (Fed) die Zinswende ein und erhöhte erstmals nach zwei Jahren die US-Leitzinsen seit Mitte März 2022 bis zweite Septemberhälfte 2022 in fünf Schritten um drei Prozentpunkte auf eine Bandbrei-te von 3,00% p.a. – 3,25% p.a. In der Eurozone straffte die Euro-päische Zentralbank (EZB) nach fast drei Jahren Nullzinspolitik ab der zweiten Julihälfte 2022 die

geldpolitischen Zügel und hob den Leitzins zunächst um einen halben Prozentpunkt und in der ersten Septemberhälfte 2022 um einen dreiviertel Prozentpunkt auf insgesamt 1,25% p.a. an. Die Märkte für Unternehmensanleihen (Corporate Bondmärkte) verzeich-neten sowohl im Investment-Grade-Segment als auch bei High Yield-Papieren Kursrückgänge bei gestiegenen Renditen und ausge-weiteten Risikoprämien.

Auf der Rentenseite war der Fonds vorwiegend in Staatsanleihen und Corporate Bonds (Unterneh-mensanleihen) mit Investment-Grade-Status (Rating von BBB- und besser der führenden Rating-Agenturen) engagiert. Aufgrund gestiegener Zinsen gerieten die Renteninvestments insgesamt un-ter Kursdruck. Gleichwohl konnte

das Portfoliomanagement mittels Durationsabsicherung über Derivate die Kursrückgänge begrenzen.

Rohstoffseitig war der Fonds in geringem Umfang in einem auf Gold ausgerichteten Zertifikat (XTrackers ETC/Gold; ETC: Exchange Traded Commodities) investiert. Dies hatte einen positiven Effekt auf die Wertentwicklung des DWS Dynamik, begünstigt durch den auf Euro-Basis gestiegenen Goldpreis.

Auf der Währungsseite lag der Anlageschwerpunkt auf Euro und US-Dollar-Anlagen. Die Fremdwährungspositionen wurden als Teil der strategischen Anlageklassenallokation teilweise gegen Euro über Derivate kursgesichert. Dies belastete allerdings das Anlageergebnis des Fonds, da der Euro gegenüber dem US-Dollar in seinem Ausmaß unerwartet stark abwertete.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne durch den Verkauf von Aktien. Dem standen allerdings – wenn auch in geringerem Ausmaß – realisierte Verluste bei Devisentermingeschäften, Futures, durch den Verkauf von Fremdwährungspositionen und ausländischen Anleihen gegenüber.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Das Sondervermögen bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeits-

bezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgt überwiegend im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen jedoch nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Taxonomie-Verordnung.

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor) sowie im Sinne des Artikels 6 gemäß Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) können hinter der Vermögensaufstellung entnommen werden.

Jahresbericht DWS Dynamik

Vermögensübersicht zum 30.09.2022

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	2.343.787,24	13,19
Gesundheitswesen	1.594.782,52	8,98
Finanzsektor	1.423.961,91	8,01
Kommunikationsdienste	1.303.212,20	7,34
Dauerhafte Konsumgüter	1.261.231,13	7,10
Industrien	998.238,69	5,62
Grundstoffe	740.926,33	4,17
Hauptverbrauchsgüter	712.593,19	4,01
Energie	437.737,47	2,46
Versorger	238.207,66	1,34
Sonstige	232.873,48	1,31
Summe Aktien:	11.287.551,82	63,53
2. Anleihen (Emittenten):		
Sonstige öffentliche Stellen	770.065,75	4,34
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	177.844,84	1,00
Unternehmen	100.361,00	0,56
Regionalregierungen	48.915,00	0,28
Zentralregierungen	31.045,39	0,17
Summe Anleihen:	1.128.231,98	6,35
3. Zertifikate	573.266,81	3,23
4. Investmentanteile	4.516.090,58	25,42
5. Derivate	11.907,29	0,06
6. Bankguthaben	323.729,37	1,82
7. Sonstige Vermögensgegenstände	18.837,46	0,11
8. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	2.842,40	0,02
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-72.348,65	-0,41
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-22.481,31	-0,13
3. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-710,60	0,00
III. Fondsvermögen	17.766.917,15	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Dynamik

Vermögensaufstellung zum 30.09.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						12.989.050,61	73,11	
Aktien								
Fortescue Metals Group (AU000000FMG4)	Stück	3.717	3.717		AUD	16,8200	41.414,90	0,23
Goodman Group (AU0000000GMG2)	Stück	4.609		687	AUD	15,7800	48.178,34	0,27
James Hardie Industries Cufs (AU000000JHX1)	Stück	1.249	1.249		AUD	30,8400	25.516,14	0,14
National Australia Bank (AU000000NAB4)	Stück	2.393	2.393		AUD	28,8100	45.669,27	0,26
Newcrest Mining (AU000000NCM7)	Stück	2.738		679	AUD	16,9200	30.688,24	0,17
Scentre Group Units (AU000000SCG8)	Stück	32.739		16.387	AUD	2,5400	55.085,49	0,31
Bank of Montreal (CA0636711016)	Stück	461	461		CAD	121,2500	41.587,92	0,23
Canadian National Railway Co. (CA1363751027)	Stück	1.196		456	CAD	150,6100	134.019,98	0,75
Canadian Tire Cl.A (CA1366812024)	Stück	225	522	297	CAD	147,2100	24.643,61	0,14
Magna International Cl.A (CA5592224011)	Stück	1.004	1.762	758	CAD	66,4100	49.608,01	0,28
Royal Bank of Canada (CA7800871021)	Stück	668		134	CAD	124,4300	61.842,37	0,35
The Bank of Nova Scotia (CA0641491075)	Stück	839			CAD	66,0900	41.255,54	0,23
The Toronto-Dominion Bank (CA8911605092)	Stück	893		120	CAD	84,9600	56.448,26	0,32
Cie Financière Richemont Reg. (CH0210483332)	Stück	567		348	CHF	92,4600	54.597,81	0,31
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	352	352		CHF	106,8000	39.151,84	0,22
Zurich Insurance Group Reg. (CH0011075394)	Stück	109		7	CHF	394,9000	44.828,26	0,25
Carlsberg B (DK0010181759)	Stück	682	72		DKK	901,0000	82.636,09	0,47
Vestas Wind Systems (DK0061539921)	Stück	2.165		2.865	DKK	137,5800	40.056,58	0,23
adidas Reg. (DE000A1EWWW0)	Stück	171		61	EUR	117,6200	20.113,02	0,11
Allianz (DE0008404005)	Stück	241		152	EUR	160,7600	38.743,16	0,22
BMW Ord. (DE0005190003)	Stück	362		1.217	EUR	69,1000	25.014,20	0,14
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	1.337			EUR	42,9950	57.484,32	0,32
CRH (IE0001827041)	Stück	1.763	1.763		EUR	32,9600	58.108,48	0,33
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	2.138		435	EUR	30,8300	65.914,54	0,37
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	3.656	3.656		EUR	7,9320	28.999,39	0,16
ENEL (IT0003128367)	Stück	5.938	5.938		EUR	4,2310	25.123,68	0,14
EuroAPI (FR0014008VX5)	Stück	32	32		EUR	17,2150	550,88	0,00
Industria de Diseño Textil (ES0148396007)	Stück	1.204		1.140	EUR	21,0700	25.368,28	0,14
Kering (FR0000121485)	Stück	84		12	EUR	448,3000	37.657,20	0,21
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	3.024		749	EUR	26,0150	78.669,36	0,44
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück	1.319		631	EUR	15,7960	20.834,92	0,12
Lanxess (DE0005470405)	Stück	1.476	1.476		EUR	29,4400	43.453,44	0,24
L'Oréal (FR0000120321)	Stück	137		200	EUR	324,6500	44.477,05	0,25
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	63		171	EUR	603,3000	38.007,90	0,21
Mercedes-Benz Group (DE0007100000)	Stück	470	941	471	EUR	51,2600	24.092,20	0,14
Red Electrica Corporacion (ES0173093024)	Stück	2.126		1.682	EUR	15,8450	33.686,47	0,19
Sanofi (FR0000120578)	Stück	744	1.488	744	EUR	78,7100	58.560,24	0,33
SAP (DE0007164600)	Stück	809		179	EUR	83,0800	67.211,72	0,38
Sartorius Stedim Biotech (FR0013154002)	Stück	117			EUR	309,4000	36.199,80	0,20
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	1.149			EUR	113,9600	130.940,04	0,74
Siemens Energy (DE000ENER6Y0)	Stück	3.568	2.027		EUR	11,2150	40.015,12	0,23
Tenaris (LU0156801721)	Stück	7.817	7.817		EUR	13,2150	103.301,66	0,58
Terna Rete Elettrica Nazionale (IT0003242622)	Stück	4.038		5.880	EUR	6,3480	25.633,22	0,14
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück	1.915			EUR	48,3450	92.580,68	0,52
Universal Music Group (NL00150001Y2)	Stück	2.689			EUR	19,2040	51.639,56	0,29
VINCI (FR0000125486)	Stück	524	524		EUR	83,2000	43.596,80	0,25
Vivendi (FR0000127771)	Stück	4.130	4.130	2.689	EUR	7,9600	32.874,80	0,19
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	1.301	938	2.318	EUR	21,6600	28.179,66	0,16
Anglo American (GB00B1XZS820)	Stück	611	611		GBP	27,4400	19.127,08	0,11
AstraZeneca (GB0009895292)	Stück	409	409		GBP	100,0200	46.669,53	0,26
Drax Group (GB00B1VNSX38)	Stück	4.107	4.107		GBP	6,0900	28.534,17	0,16
Gsk (GB00BN7SWP63)	Stück	2.132	2.132		GBP	13,1780	32.052,36	0,18
Haleon (GB00BMX86B70)	Stück	2.666	2.666		GBP	2,7544	8.377,55	0,05
Reckitt Benckiser Group (GB00B24CGK77)	Stück	548	548		GBP	60,5000	37.823,28	0,21
Relx (GB00B2B0DG97)	Stück	4.060		1.074	GBP	21,9800	101.806,86	0,57
Rio Tinto (GB0007188757)	Stück	735	735		GBP	48,6350	40.781,16	0,23
SSE (GB0007908733)	Stück	2.984		5.500	GBP	15,2650	51.965,96	0,29
Vodafone Group (GB00BH4HKS39)	Stück	132.210			GBP	1,0140	152.941,58	0,86
WPP (JE00B8KF9B49)	Stück	6.421		1.326	GBP	7,4340	54.456,35	0,31
AIA Group (HK0000069689)	Stück	5.600		600	HKD	65,4500	47.484,99	0,27
Hongkong Exchanges and Clearing (HK0388045442)	Stück	800	800		HKD	269,6000	27.942,71	0,16
Ping An Healthcare & Technology Co. (KYG711391022)	Stück	9.600			HKD	14,8000	18.407,36	0,10
Inpex Holdings (JP3294460005)	Stück	10.900	10.900		JPY	1.359,0000	104.420,56	0,59

DWS Dynamik

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
KDDI Corp. (JP3496400007)	Stück	3.200		800	JPY	4.243,0000	95.711,26	0,54
Mitsubishi UFJ Financial Group (JP3902900004)	Stück	8.700		400	JPY	651,5000	39.955,24	0,22
Murata Manufacturing Co. (JP3914400001)	Stück	600	600		JPY	6.632,0000	28.050,19	0,16
NEC Corp. (JP3733000008)	Stück	1.500	1.500		JPY	4.625,0000	48.903,85	0,28
Nintendo Co. (JP3756600007)	Stück	1.000	1.000		JPY	5.854,0000	41.266,04	0,23
Nissan Chemical (JP3670800006)	Stück	800	800		JPY	6.450,0000	36.373,89	0,20
Ono Pharmaceutical Co. (JP3197600004)	Stück	2.000	2.000		JPY	3.381,0000	47.666,71	0,27
Shin-Etsu Chemical Co. (JP3371200001)	Stück	400	400		JPY	14.330,0000	40.406,03	0,23
Shionogi & Co. (JP3347200002)	Stück	600	600		JPY	6.989,0000	29.560,13	0,17
SoftBank Group (JP3436100006)	Stück	1.400	1.400		JPY	4.900,0000	48.357,54	0,27
Sony Group Corp. (JP3435000009)	Stück	1.600		300	JPY	9.286,0000	104.734,25	0,59
TIS (JP3104890003)	Stück	1.500	1.500		JPY	3.835,0000	40.550,54	0,23
Aker BP (NO0010345853)	Stück	2.221	2.221		NOK	313,9000	66.433,39	0,37
Alleima Ab (SE0017615644)	Stück	652	652		SEK	34,7000	2.074,38	0,01
Orron Energy (SE0000825820)	Stück	2.336	4.672	2.336	SEK	19,8200	4.245,09	0,02
Sandvik (SE0000667891)	Stück	3.264	6.528	3.264	SEK	148,1000	44.321,64	0,25
Tele2 Cl.B (SE0005190238)	Stück	3.151	3.151		SEK	95,9000	27.706,24	0,16
Telefonaktiebolaget L.M. Ericsson B (Free) (SE0000108656)	Stück	4.463	4.463		SEK	65,1500	26.659,50	0,15
Abbott Laboratories (US0028241000)	Stück	526		130	USD	98,2900	52.578,60	0,30
AbbVie (US00287Y1091)	Stück	1.702		387	USD	142,7200	247.034,92	1,39
Adobe (US00724F1012)	Stück	352	22		USD	278,2500	99.607,44	0,56
Advanced Micro Devices (US0079031078)	Stück	566		341	USD	64,1400	36.919,80	0,21
Align Technology (US0162551016)	Stück	73	73		USD	211,0100	15.665,34	0,09
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	4.620	4.409	94	USD	97,4200	457.724,40	2,58
Amazon.com (US0231351067)	Stück	1.380	1.380		USD	114,8000	161.114,61	0,91
American Express Co. (US0258161092)	Stück	383		60	USD	137,7900	53.669,86	0,30
Apple (US0378331005)	Stück	2.005		1.637	USD	142,4800	290.524,15	1,64
Applied Materials (US0382221051)	Stück	975		811	USD	84,4200	83.707,41	0,47
Automatic Data Processing (US0530151036)	Stück	576	33		USD	227,7500	133.411,98	0,75
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück	2.688		2.785	USD	30,6600	83.813,77	0,47
Berkshire Hathaway Cl.B (new) (US0846707026)	Stück	443	443		USD	269,5800	121.452,19	0,68
Best Buy Co. (US0865161014)	Stück	867	221		USD	65,0800	57.382,65	0,32
Blackrock (US09247X1019)	Stück	70		84	USD	563,9200	40.144,82	0,23
BorgWarner (US0997241064)	Stück	2.106		1.151	USD	31,6700	67.829,78	0,38
CBRE Group Cl.A (US12504L1098)	Stück	657	657		USD	67,7900	45.294,45	0,25
CDW Corp. of Delaware (US12514G1085)	Stück	237	237		USD	158,9700	38.315,76	0,22
CF Industries Holdings (US1252691001)	Stück	1.480	1.480		USD	97,0600	146.088,48	0,82
Charles Schwab (US0805131055)	Stück	753	753		USD	72,6400	55.626,89	0,31
Chubb (CH0044328745)	Stück	283	283		USD	183,7800	52.893,05	0,30
Citigroup (new) (US1729674242)	Stück	1.106			USD	42,3900	47.679,59	0,27
Cognizant Technology Solutions Corp. A (US1924461023)	Stück	575	575		USD	58,4500	34.179,55	0,19
Colgate-Palmolive Co. (US1941621039)	Stück	598	598		USD	71,7700	43.647,37	0,25
CSX Corp. (US1264081035)	Stück	4.010		883	USD	27,1900	110.883,66	0,62
CureVac (NL0015436031)	Stück	390			USD	8,0400	3.188,85	0,02
DexCom (US2521311074)	Stück	372	372		USD	82,1000	31.059,90	0,17
Dow (US2605571031)	Stück	871	871		USD	44,1600	39.116,61	0,22
eBay (US2786421030)	Stück	2.086		1.071	USD	37,6900	79.956,62	0,45
Edwards Lifesciences Corp. (US28176E1082)	Stück	919		183	USD	83,8300	78.348,18	0,44
Electronic Arts (US2855121099)	Stück	422		190	USD	117,4700	50.414,26	0,28
Elevance Health (US0367521038)	Stück	188		47	USD	456,7900	87.335,01	0,49
Eli Lilly and Company (US5324571083)	Stück	181	181		USD	330,0100	60.746,27	0,34
EOG Resources (US26875P1012)	Stück	618	618		USD	112,9700	71.001,18	0,40
First Solar (US3364331070)	Stück	235		267	USD	130,9300	31.291,11	0,18
FMC Corp. (US3024913036)	Stück	1.318	751	128	USD	106,3100	142.496,27	0,80
Fortune Brands Home & Security (US34964C1062)	Stück	832	832		USD	54,5300	46.139,49	0,26
Fox Cl.A (US35137L1052)	Stück	2.553	2.553		USD	30,5100	79.214,92	0,45
Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	650		1.106	USD	63,0700	41.691,75	0,23
International Paper Co. (US4601461035)	Stück	492	1.543	2.594	USD	32,0900	16.056,42	0,09
Intuit (US4612021034)	Stück	209		52	USD	396,8100	84.341,80	0,47
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	960		594	USD	106,1600	103.644,46	0,58
Keurig Dr Pepper (US49271V1008)	Stück	1.319		1.203	USD	36,1200	48.451,42	0,27
KLA (US4824801009)	Stück	134	134		USD	310,7100	42.342,26	0,24
Lam Research Corp. (US5128071082)	Stück	152		73	USD	370,5500	57.280,18	0,32
Linde (IE00BZ12WP82)	Stück	216		99	USD	269,6100	59.224,81	0,33
Lowe's Companies (US5486611073)	Stück	330	330		USD	190,4600	63.919,25	0,36
Lululemon Athletica (US5500211090)	Stück	178		49	USD	300,2200	54.346,75	0,31
Marsh & McLennan Cos. (US5717481023)	Stück	310	310		USD	150,6500	47.494,66	0,27
Mastercard Cl.A (US57636Q1040)	Stück	261		48	USD	286,7700	76.118,14	0,43
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	1.097	1.097		USD	86,6400	96.658,27	0,54
Meta Platforms (US30303M1027)	Stück	438	438		USD	136,4100	60.762,31	0,34
Micron Technology (US5951121038)	Stück	1.257	1.257		USD	50,0100	63.930,20	0,36
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	1.796	348	776	USD	237,5000	433.794,37	2,44

DWS Dynamik

Wertpapierbezeichnung		Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Mondelez International Cl.A (US6092071058)		Stück	761	761		USD	56,6700	43.858,30	0,25
Moody's Corp. (US6153691059)		Stück	122	122		USD	246,5600	30.591,19	0,17
Morgan Stanley (US6174464486)		Stück	687		618	USD	79,8600	55.795,61	0,31
Motorola Solutions (US6200763075)		Stück	347		35	USD	225,3000	79.506,86	0,45
Netflix (US64110L1061)		Stück	114	114		USD	239,7100	27.791,05	0,16
Norfolk Southern Corp. (US6558441084)		Stück	377		86	USD	214,5500	82.259,08	0,46
NVIDIA Corp. (US67066G1040)		Stück	773	773		USD	122,2000	96.064,88	0,54
Oracle Corp. (US68389X1054)		Stück	1.844		286	USD	61,4000	115.144,51	0,65
Paycom Software (US70432V1026)		Stück	115	115		USD	334,4300	39.112,63	0,22
PayPal Holdings (US70450Y1038)		Stück	509		517	USD	88,7000	45.915,08	0,26
PepsiCo (US7134481081)		Stück	1.191		688	USD	166,6100	201.802,61	1,14
Pfizer (US7170811035)		Stück	1.391		2.435	USD	44,1600	62.469,81	0,35
PNC Financial Services Group (US6934751057)		Stück	258	258		USD	150,7300	39.548,81	0,22
Public Storage (US74460D1090)		Stück	192		339	USD	287,4900	56.135,54	0,32
Pulte Group (US7458671010)		Stück	986	986		USD	38,1400	38.244,73	0,22
QUALCOMM (US7475251036)		Stück	249	249		USD	114,8400	29.080,81	0,16
Regeneron Pharmaceuticals (US75886F1075)		Stück	125		31	USD	691,8200	87.946,20	0,49
S&P Global (US78409V1044)		Stück	125		134	USD	310,4300	39.462,78	0,22
Starbucks Corp. (US8552441094)		Stück	762		858	USD	86,5700	67.086,69	0,38
Taiwan Semiconductor ADR (US8740391003)		Stück	383	383		USD	69,2800	26.984,89	0,15
Target Corp. (US87612E1064)		Stück	362		92	USD	151,7900	55.881,20	0,31
The Goldman Sachs Group (US38141G1040)		Stück	166	166		USD	296,1100	49.989,08	0,28
The Home Depot (US4370761029)		Stück	580		90	USD	278,3300	164.173,09	0,92
The Kroger Co. (US5010441013)		Stück	1.842		457	USD	44,6800	83.698,32	0,47
TPI Composites (US87266J1043)		Stück	925			USD	11,6000	10.912,23	0,06
Truist Financial (US89832Q1094)		Stück	858	858		USD	43,9700	38.366,99	0,22
UGI Corp. (US9026811052)		Stück	1.195	1.195		USD	32,9300	40.019,68	0,23
Union Pacific Corp. (US9078181081)		Stück	482	482		USD	199,2000	97.645,07	0,55
United Rentals (US9113631090)		Stück	181	181		USD	270,1500	49.727,60	0,28
UnitedHealth Group (US91324P1021)		Stück	629		150	USD	508,8300	325.489,75	1,83
V.F. Corp. (US9182041080)		Stück	929			USD	30,7500	29.051,92	0,16
VISA Cl.A (US92826C8394)		Stück	1.064	62	262	USD	180,0600	194.837,63	1,10
Walt Disney Co. (US2546871060)		Stück	1.004			USD	97,4500	99.501,47	0,56
Warner Bros. Discovery (US9344231041)		Stück	1.927	1.927		USD	11,6600	22.850,42	0,13
Wells Fargo & Co. (US9497461015)		Stück	1.470	1.470		USD	40,5000	60.546,12	0,34
Zoetis Cl. A (US98978V1035)		Stück	350	350		USD	150,9500	53.729,79	0,30
Verzinsliche Wertpapiere									
1,0000 % BMW Finance18/29.08.25 MTN (XS1873143645)		EUR	47			%	94,6110	44.467,17	0,25
1,7500 % France O.A.T. 13/25.11.24 (FR0011962398)		EUR	31			%	99,6130	31.045,39	0,17
3,1250 % Microsoft 13/06.12.28 (XS1001749289)		EUR	100			%	100,3610	100.361,00	0,56
0,3750 % Nordrhein-Westfalen 20/02.09.50 LSA (DE000NRWOMJ2)		EUR	90			%	54,3500	48.915,00	0,28
1,5000 % European Bank for Rec. & Dev.20/13.02.25 MTN (US29874QEE08)		USD	35			%	93,7750	33.378,67	0,19
1,6250 % US Treasury 19/15.08.29 (US912828YB05)		USD	285			%	86,3672	250.590,45	1,41
2,2500 % US Treasury 19/15.08.49 (US912810SJ88)		USD	67			%	73,7656	50.262,35	0,28
1,5000 % US Treasury 20/15.02.30 (US912828Z948)		USD	303			%	84,9922	261.986,49	1,47
6,0000 % US Treasury 96/15.02.26 (US912810EW46)		USD	193	193		%	105,5781	207.226,46	1,17
Verbriefte Geldmarktinstrumente									
1,5500 % Vonovia Finance 18/22.12.22 MTN (DE000A19X793)		EUR	100			%	99,9990	99.999,00	0,56
Zertifikate									
XTrackers ETC/Gold 23.04.80 (DE000A2T0VU5)		Stück	21.891			USD	25,7500	573.266,81	3,23
Sonstige Beteiligungswertpapiere									
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)		Stück	235		287	CHF	321,7500	78.745,31	0,44
Investmentanteile							4.516.090,58	25,42	
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)							3.855.672,77	21,70	
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class (IE00BZ3FDF20) (0,000%)		Stück	182	351	217	EUR	9.700,7768	1.765.541,38	9,94
DWS ESG Convertibles FC (DE000DWS1U74) (0,600%)		Stück	1.365			EUR	132,0900	180.302,85	1,01
DWS Invest ESG Euro Corporate Bonds IC100 (LU2233196539) (0,200%)		Stück	3.893			EUR	84,1500	327.595,95	1,84
DWS Invest ESG European Small/Mid Cap XC (LU1863262454) (0,350%)		Stück	1.838			EUR	114,9000	211.186,20	1,19
Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF 1C (IE00BG370F43) (0,250%)		Stück	20.357	13.989		EUR	38,1800	777.230,26	4,37

DWS Dynamik

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF 1C (IE00BFMNHK08) (0,100%)	Stück	15.523	15.523		EUR	21,5950	335.219,19	1,89
Xtrackers MSCI World Value UCITS ETF 1C (IE00BL25JM42) (0,150%)	Stück	8.303	2.298		EUR	31,1450	258.596,94	1,46
Gruppenfremde Investmentanteile							660.417,81	3,72
iShs III Corp.Bond 1-5yr UCITS ETF EUR (Dist.) (IE00B4L60045) (0,200%)	Stück	3.042			EUR	100,4650	305.614,53	1,72
SSEE I-SPDR BBG Barclays 0-3Yr Euro Corporate Bond (IE00BC7GZW19) (0,200%)	Stück	12.314			EUR	28,8130	354.803,28	2,00
Summe Wertpapiervermögen							17.505.141,19	98,53
Derivate								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Derivate auf einzelne Wertpapiere							838,58	0,00
Wertpapier-Optionsscheine								
Optionsscheine auf Aktien								
Compagnie Financiere Richemont 13.09.23 (CH05559601544)	Stück	1.830			CHF	0,4400	838,58	0,00
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)							126.829,63	0,71
Aktienindex-Terminkontrakte								
EURO STOXX 50 DEC 22 (EURX) EUR	Stück	-110					39.512,00	0,22
TOPIX INDEX DEC 22 (OSE) JPY	Stück	10.000					-4.805,12	-0,03
S&P500 EMINI DEC 22 (CME) USD.	Stück	-200					92.122,75	0,52
Zins-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)							-2.237,21	-0,01
Zinsterminkontrakte								
EURO-BOBL DEC 22 (EURX)	EUR	-500					15.400,00	0,09
US LONG BOND DEC 22 (CBT).	USD	100					-8.557,05	-0,05
US ULTRA T-BOND DEC 22 (CBT)	USD	100					-9.080,16	-0,05
Devisen-Derivate							-113.523,71	-0,64
Devisenterminkontrakte (Kauf)								
Offene Positionen								
JPY/EUR 15,31 Mio.							1.336,53	0,01
NOK/EUR 3,72 Mio.							-17.976,38	-0,10
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								
Offene Positionen								
CHF/EUR 0,32 Mio.							-4.975,51	-0,03
GBP/EUR 0,77 Mio.							34.079,12	0,19
USD/EUR 3,12 Mio.							-109.104,71	-0,61
Geschlossene Positionen								
USD/EUR 0,61 Mio.							-16.882,76	-0,10
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente							323.729,37	1,82
Bankguthaben							323.729,37	1,82
Verwahrstelle (täglich fällig)								
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen.	EUR	79.408,24			%	100	79.408,24	0,45

DWS Dynamik

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	56.235,22			% 100	37.251,74	0,21
Kanadische Dollar	CAD	7.152,56			% 100	5.321,65	0,03
Schweizer Franken	CHF	30.658,44			% 100	31.929,22	0,18
Britische Pfund	GBP	46.979,85			% 100	53.596,32	0,30
Hongkong Dollar	HKD	234.403,55			% 100	30.368,46	0,17
Israelische Schekel	ILS	958,68			% 100	274,53	0,00
Japanische Yen	JPY	4.522.827,00			% 100	31.882,33	0,18
Südkoreanische Won	KRW	39.209,00			% 100	27,87	0,00
Singapur Dollar	SGD	54,35			% 100	38,63	0,00
US Dollar	USD	52.734,75			% 100	53.630,38	0,30
Sonstige Vermögensgegenstände						18.837,46	0,11
Zinsansprüche	EUR	6.179,76			% 100	6.179,76	0,03
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	11.898,94			% 100	11.898,94	0,07
Quellensteueransprüche	EUR	758,76			% 100	758,76	0,00
Forderungen aus Anteilsceingeschäften	EUR	2.842,40			% 100	2.842,40	0,02
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						-72.348,65	-0,41
EUR - Kredite	EUR	-72.348,65			% 100	-72.348,65	-0,41
Sonstige Verbindlichkeiten						-22.481,31	-0,13
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-22.481,31			% 100	-22.481,31	-0,13
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	EUR	-710,60			% 100	-710,60	0,00
Fondsvermögen						17.766.917,15	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LC	EUR	174,63
Klasse TFC	EUR	116,23
Umlaufende Anteile		
Klasse LC	Stück	101.726,214
Klasse TFC	Stück	20,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX	=	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
OSE	=	Osaka Securities Exchange - Options and Futures
CME	=	Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)
CBT	=	Chicago Board of Trade (CBOT)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2022

Australische Dollar	AUD	1,509600	=	EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,344050	=	EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,960200	=	EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,436000	=	EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,876550	=	EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	7,718650	=	EUR	1
Israelische Schekel	ILS	3,492050	=	EUR	1
Japanische Yen	JPY	141,860000	=	EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1.406,675000	=	EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	10,494300	=	EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,906600	=	EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,406950	=	EUR	1
US Dollar	USD	0,983300	=	EUR	1

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Sun Life Financial (CA8667961053)	Stück		768
Yamana Gold (CA98462Y1007)	Stück		13.470
UBS Group Reg. (CH0244767585)	Stück		3.438
Capgemini (FR0000125338)	Stück		629
Continental (DE0005439004)	Stück		586
Enagas (ES0130960018)	Stück		5.941
Henkel Pref. (DE0006048432)	Stück		689
Hermes International (FR0000052292)	Stück		75
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück		1.285
Knorr-Bremse (DE000KBX1006)	Stück		1.018
Koninklijke Vopak (NL0009432491)	Stück		1.397
Neste Oyj (FI0009013296)	Stück		1.180
SEB (FR0000121709)	Stück		479
UCB Cap. (BE0003739530)	Stück		670
Unilever (GB00B10RZP78)	Stück		2.382
Vitesco Techs Grp Na O.N. (DE000VTSC017)	Stück		117
Vonovia Right (DE000A3MQB30)	Stück	2.681	2.681
GSK (GB0009252882)	Stück	5.332	5.332
HSBC Holdings (GB0005405286)	Stück		9.660
Taylor Wimpey (GB0008782301)	Stück		44.531
Aeon Mall Co. (JP3131430005)	Stück		4.800
Komatsu (JP3304200003)	Stück		3.200
Sekisui Chemical Co. (JP3419400001)	Stück		7.500
Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004)	Stück		1.500
Boston Scientific Corp. (US1011371077)	Stück		2.192
Bristol-Myers Squibb Co. (US1101221083)	Stück		1.741
Cerner Corp. (US1567821046)	Stück		1.650
Cisco Systems (US17275R1023)	Stück		2.635
Comcast Cl. A (US20030N1019)	Stück		4.433
Danaher Corp. (US2358511028)	Stück		315
Discovery S.A (US25470F1049)	Stück	1.927	1.927
MarketAxess Holdings (US57060D1081)	Stück		71
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück		1.668
MetLife (US59156R1086)	Stück		828
MSCI Cl.A (US55354G1004)	Stück		228
Nucor Corp. (US6703461052)	Stück		2.603
PPG Industries (US6935061076)	Stück		1.169
Progressive Corp. (US7433151039)	Stück		494
Sylvamo (US8713321029)	Stück	140	140
Tesla (US88160R1014)	Stück	66	66
The Clorox Co. (US1890541097)	Stück		356
United Parcel Service B (US9113121068)	Stück		451
Xylem (US98419M1009)	Stück		1.616

Verzinsliche Wertpapiere

1,6250	% Mexico 19/08.04.26 MTN (XS1974394675).....	EUR	100
--------	---	-----	-----

Verbriefte Geldmarktinstrumente

3,2500	% France O.A.T. 11/25.10.21 (FR0011059088).....	EUR	15
0,3750	% US Treasury 20/31.03.22 (US912828ZG82).....	USD	489

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

Lundin Energy Merger (SE0017936768).....	Stück	2.336	2.336
--	-------	-------	-------

Investmentanteile

Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)

Xtrackers ESG USD EM Bd.Qual.Weighted UCITS ETF 1D (IE00BD4DX952) (0,350%).....	Stück	8.656	8.656
--	-------	-------	-------

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: Dow Jones Euro STOXX Bank, Tokyo Stock Price (TOPIX) Index)	EUR	563
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro, S&P 500 Index)	EUR	1.964

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: US LONG BOND JUN 22, US LONG BOND MAR 22, US LONG BOND SEP 22, US ULTRA T-BOND JUN 22, US ULTRA T-BOND MAR 22, US ULTRA T-BOND SEP 22)	EUR	890
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO-BOBL SEP 22)	EUR	637

Devisenterminkontrakte

Kauf von Devisen auf Termin

CHF/EUR	EUR	372
GBP/EUR	EUR	806
JPY/EUR	EUR	2.521
NOK/EUR	EUR	1.181
USD/EUR	EUR	4.617

Verkauf von Devisen auf Termin

CHF/EUR	EUR	2.396
GBP/EUR	EUR	2.788
JPY/EUR	EUR	661
NOK/EUR	EUR	422
USD/EUR	EUR	15.623

Anteilkasse LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	21.943,64
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	280.072,70
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	341,78
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	26.219,44
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	577,48
6. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	2.494,62
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-3.291,57
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-45.355,35
9. Sonstige Erträge	EUR	473,49

Summe der Erträge EUR **283.476,23**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-1.593,98
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-133,02
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-291.274,84
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-291.274,84
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-141,38
davon:		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-141,38

Summe der Aufwendungen EUR **-293.010,20**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **-9.533,97**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2.394.425,25
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.257.811,66

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **1.136.613,59**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1.127.079,62**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-1.928.909,72
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1.492.485,68

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-3.421.395,40**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-2.294.315,78**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben..

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	19.530.319,01
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	546.298,16
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	1.846.224,67
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1.299.926,51
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-17.708,75
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.294.315,78
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-1.928.909,72
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1.492.485,68

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **17.764.592,64**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 1.127.079,62	11,08
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 1.127.079,62	11,08

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	17.764.592,64	174,63
2021	19.530.319,01	197,09
2020	16.883.033,47	165,71
2019	17.909.720,26	164,96

Anteilkasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	2,87
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	36,53
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	3,50
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,01
5. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	0,33
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-0,43
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-5,99
8. Sonstige Erträge	EUR	0,06

Summe der Erträge EUR **36,88**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-0,03
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-20,03
davon: Kostenpauschale	EUR	-20,03
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-0,02
davon: Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-0,02

Summe der Aufwendungen EUR **-20,08**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **16,80**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	311,80
2. Realisierte Verluste	EUR	-163,97

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **147,83**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **164,63**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-251,29
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-193,97

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-445,26**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-280,63**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	2.605,14
1. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-280,63
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-251,29
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-193,97
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	2.324,51

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 164,63	8,23
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 164,63	8,23

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	2.324,51	116,23
2021	2.605,14	130,26
2020	2.175,30	108,77
2019	2.151,02	107,55

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 7.864.101,64

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

BofA Securities Europe S.A., Paris; Commerzbank AG, Frankfurt am Main; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; HSBC Continental Europe S.A., Paris; J.P. Morgan AG, Frankfurt am Main; State Street Bank GmbH, München; The Toronto-Dominion Bank, Toronto

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

85% MSCI World Net TR Index in EUR, 15% Markit iBoxx Eurozone Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	71,688
größter potenzieller Risikobetrag	%	85,203
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	77,882

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltezeit unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,5, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LC: EUR 174,63
Anteilwert Klasse TFC: EUR 116,23

Umlaufende Anteile Klasse LC: 101.726,214
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 20,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LC 1,52% p.a. Klasse TFC 0,83% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungsinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

DWS Dynamik

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LC 1,50% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LC 0,08% p.a. Klasse TFC 55,04% p.a.*

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LC 0,02% p.a. Klasse TFC 0,02% p.a.

* Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse TFC.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Dynamik keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LC mehr als 10% Klasse TFC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 4.890,67. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 4,12 EUR.

DWS Dynamik

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns („DB-Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS-Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS-Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS-Konzerns erfolgt durch die DWS Management GmbH als Komplementärin der DWS KGaA. Die Geschäftsführung der Komplementärin besteht aus sechs Mitgliedern, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS-Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“), und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS-Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionsalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: der DWS-Komponente (im Englischen „Franchise Variable Compensation“ / „FVC“) und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird die DWS-Komponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS-Konzerns bestimmt: Bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und ESG-Kriterien. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS-Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Daneben wird eine individuelle VV („IVV“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung.

Sowohl die DWS- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der DWS-Komponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalen Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

DWS Dynamik

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS-Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2021

Trotz der anhaltenden Pandemie führte das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen zu neuen Rekordwerten beim Nettomittelaufkommen im Jahr 2021. Es war das dritte Jahr in Folge, in dem der DWS-Konzern seine Geschäftsergebnisse verbessern konnte und ein guter Start in Phase zwei der Unternehmensentwicklung (Transformation, Wachstum und Führung) in der die Organisation ihre strategischen Prioritäten effektiv umsetzen konnte.

Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance, die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen und nachhaltigen Anlagestrategien sowie erhebliche Beiträge aus strategischen Partnerschaften waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2021 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2022 für das Performance-Jahr 2021 gewährten VV wurde die DWS-Komponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS-Konzerns hat für 2021 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in ihrem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 100% festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2021¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	484
Gesamtvergütung	EUR 91.151.926
Fixe Vergütung	EUR 55.826.772
Variable Vergütung	EUR 35.325.154
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6.214.631
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 12.146.217
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2.531.675

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Dynamik

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie)

Mit diesem Sondervermögen bewarb die Gesellschaft ökologische und soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen und qualifizierte das Sondervermögen gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“), ohne dabei eine explizite ESG- und/oder nachhaltige Anlagestrategie zu verfolgen.

Die Gesellschaft bewertete und berücksichtigte im Rahmen des Wertpapierauswahlprozesses neben klassischen Kriterien wie Wertentwicklung, Liquidität, Risiko und dem finanziellen und wirtschaftlichen Erfolg eines Emittenten auch seine Leistung in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (sogenannte „ESG-Standards“ für die entsprechenden englischen Bezeichnungen Environmental, Social und Governance). Die Bewertung und Berücksichtigung der ESG-Standards erfolgte im Rahmen der Umsetzung der individuellen Anlagestrategie des Sondervermögens in Form von Basis-Ausschlüssen von Vermögensgegenständen, die das Anlageuniversum beschränkten. Diese Ausschlüsse waren daher von grundlegender Natur und stellten somit keine Ausrichtung auf Investitionen in nachhaltige Vermögensgegenstände oder eine nachhaltige Anlagestrategie dar.

Entsprechend den Besonderen Anlagebedingungen im Verkaufsprospekt wurden mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens in Vermögensgegenstände angelegt, die definierte ESG-Standards in Bezug auf ökologische, soziale oder die Unternehmensführung betreffende Merkmale erfüllten. Diese Berücksichtigung galt für den gesamten Investitionsprozess, sowohl für die fundamentale Analyse von Investments als auch für die Entscheidung. Bei der fundamentalen Analyse wurden ESG-Kriterien insbesondere bei der unternehmensinternen Marktbetrachtung berücksichtigt. Darüber hinaus wurden ESG-Kriterien im gesamten Investment-Research integriert. Das beinhaltete die Identifikation von globalen Nachhaltigkeitstrends, finanziell relevanten ESG-Themen und Herausforderungen.

Um festzustellen, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ESG-Standards erfüllten, bewertete eine unternehmensinterne ESG-Datenbank die Vermögensgegenstände nach ESG-Kriterien, unabhängig von wirtschaftlichen Erfolgsaussichten. Die ESG-Datenbank verarbeitete ESG-Daten mehrerer ESG-Datenanbieter sowie öffentlicher Quellen, und berücksichtigte interne Bewertungen nach einer definierten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik. Die ESG-Datenbank beruhte daher zum einen auf Daten und Zahlen und zum anderen auf Beurteilungen, die Faktoren berücksichtigten, die über die verarbeiteten Zahlen und Daten hinausgingen, wie zum Beispiel zukünftige erwartete ESG-Entwicklungen, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und Entscheidungen des Emittenten. Entsprechend den einzelnen Bewertungsansätzen in der ESG-Datenbank, erhielten die Vermögensgegenstände eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellte. Die Bewertungsansätze umfassten unter anderem Ausschlussbewertungen, Klimarisikobewertungen, Normbewertungen und Staatenbewertungen. Die jeweiligen Bewertungen des Vermögensgegenstands wurden dabei einzeln betrachtet. Hatte der Vermögensgegenstand in einem Bewertungsansatz eine Bewertung, die in diesem Bewertungsansatz als nicht geeignet betrachtet wurde, konnte der Vermögensgegenstand nicht erworben werden, auch wenn er in einem anderen Bewertungsansatz eine Bewertung hatte, die geeignet wäre.

Berücksichtigung von EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen (Taxonomie-Verordnung):

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten hat sich die Gesellschaft nicht dazu verpflichtet, einen Mindestanteil an Taxonomie-konformen Investitionen anzustreben.

Der Mindestanteil der ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der Taxonomie-Verordnung betrug daher 0% des Wertes des Sondervermögens. Es kann jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Dynamik – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 12. Dezember 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler	Neuf
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2021: 451,9 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2021: 115,0 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Stefan Hoops (seit dem 8.9.2022)
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA)
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marciniowski
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger
The Germany Funds,
New York

Elisabeth Weisenhorn (seit dem 10.2.2022)
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Mitglied des Vorstandes
Bankhaus Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Dr. Asoka Wöhrmann (bis 9.6.2022)
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Deutsche Beteiligungs AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2021:
2.071,9 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2021: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.10.2022

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de